



Gemeinde Untersiggenthal

Protokoll

Einwohnergemeinde-Versammlung

vom 9. Juni 2022, 19.30 – 20.30 Uhr
Mehrzweckhalle Untersiggenthal

Anwesend

Gemeindeammann	Adrian Hitz
Vizeammann	Christian Gamma
Gemeinderat	Norbert Stichert Pirmin Umbricht Kim Lara Schweri
Finanzkommission	Christian Keller, Präsident Urs Schneider, Aktuar
Gemeindeschreiber	Stephan Abegg
Stimmzähler	Roland Beutler Christian Denzler Ximena Florez Mathias Hiltmann Bruno Spörri Kishanth Mahendran Tina Schneider



Traktandenliste gemäss Einladung

1. Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 25. November 2021 / Genehmigung
2. Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde / Genehmigung
3. Rechenschaftsbericht 2021 / Kenntnisnahme
4. Festlegung der Gewässeräume / Genehmigung
5. Verschiedenes



Begrüssung

Gemeindeammann Adrian Hitz begrüsst alle Anwesenden zu seiner ersten Einwohnergemeinde-Versammlung als Gemeindeammann. Die Begrüssung erfolgt auch im Namen der Ratskollegen, Vizeammann Christian Gamma, Gemeinderäte Norbert Stichert und Pirmin Umbricht sowie Gemeinderätin Kim Schweri und Gemeindeschreiber Stephan Abegg.

Besonders willkommen heisst er all jene, die zum ersten Mal an einer Einwohnergemeinde-Versammlung teilnehmen, sowie alle Behörden- und Kommissionsmitglieder und Angestellte der Ortsbürger- und Einwohnergemeinde. Von der Finanzkommission sind heute anwesend: Christian Keller und Urs Schneider.

Er freut sich darüber, dass nach zwei Jahren mit coronabedingten Unterbrüchen oder Versammlungen mit Maskenpflicht endlich wieder gemeinsam eine Versammlung durchgeführt werden kann und darüber, dass im Anschluss an die Versammlung beim Apéro auch der gesellschaftliche Teil wieder gepflegt werden kann.

Von der Presse ist Beat Kirchhofer von der Rundschau anwesend. Gemeindeammann Adrian Hitz dankt ihm im Voraus für die Berichterstattung.



Feststellungen

Die Unterlagen wurden fristgerecht verschickt und die Akten sind während 14 Tagen, vom 26. Mai 2022 bis 9. Juni 2022, auf der Gemeindekanzlei öffentlich aufgelegt und konnten auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Präsenz / Verhandlungsfähigkeit

Total Stimmberechtigte	4'276
1/5 der Stimmberechtigten (für abschliessende Beschlussfassung)	855
Anwesend sind	78
Absolutes Mehr	40

Die zur abschliessenden Beschlussfassung erforderliche Anzahl von 1/5 aller Stimmberechtigten ist nicht erreicht. Gemäss Gemeindegesetz (Art. 30) unterstehen somit alle positiven und negativen Beschlüsse dem fakultativen Referendum, wenn dies von 1/10 aller Stimmberechtigten innert 30 Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, schriftlich verlangt wird.

Geheime Abstimmung

Es kann auch eine geheime Abstimmung verlangt werden. Wenn das jemand wünscht, müssten 1/4 der anwesenden Stimmberechtigten diesem Antrag zustimmen. Das Prozedere würde dann separat erläutert.

Ausstandspflicht § 25 des Gemeindegesetzes

Hat bei einem Verhandlungsgegenstand ein Stimmberechtigter ein unmittelbares und persönliches Interesse, weil er für ihn direkte und genau bestimmte, insbesondere finanzielle Folgenbewirkt, so haben er und sein Ehegatte bzw. eingetragener Partner, seine Eltern sowie seine Kinder mit ihren Ehegatten bzw. eingetragenen Partnern vor der Abstimmung das Versammlungslokal zu verlassen.



Traktandum 1
Protokoll vom 25. November 2021 / Genehmigung

Das Protokoll vom 25. November 2021 wurde durch die Finanzkommission geprüft und gemeinsam mit dem Gemeinderat für in Ordnung befunden. Verfasst wurde das Protokoll durch die Gemeindekanzlei.

Die Finanzkommission und der Gemeinderat beantragen das Protokoll zu genehmigen.

Diskussion Das Wort wird nicht verlangt.

Antrag Das Protokoll sei zu genehmigen.

Abstimmung Das Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 25. November 2021 wird einstimmig genehmigt.

Gemeindeammann Adrian Hitz bedankt sich bei der Gemeindekanzlei für die Abfassung und der Finanzkommission für die Prüfung des Protokolls.



Traktandum 2 Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde / Genehmigung

Beginn gemeinderätlicher Traktandenbericht

Erläuterungen Rechnungsabschluss 2021

Allgemeines

Die Rechnung der **Einwohnergemeinde** schliesst ausgeglichen ab. Der Ertragsüberschuss von Fr. 1'321'844.00 wurde, gemäss den Beschlüssen der Einwohnergemeindeversammlungen vom 6. Juni 2019 und 26. November 2020, vollumfänglich in den Vorfinanzierungsfonds Zentrum eingelegt.

Einwohnergemeinde (ohne Werke)	Rechnung 2021	Budget 2021
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr. 1'035'998.50	Fr. -621'500.00
+ Ergebnis aus Finanzierung	Fr. 164'145.50	Fr. 224'500.00
= Operatives Ergebnis	Fr. 1'200'144.00	Fr. -397'000.00
+ Ausserordentliches Ergebnis	Fr. -1'200'144.00	Fr. 121'700.00
= Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Fr. 0.00	Fr. -275'300.00

A. ERFOLGSRECHNUNG

0 Allgemeine Verwaltung

- 0120 Exekutive**
Rückwirkende Auszahlung von Pensionskassenbeiträgen gemäss Entscheidung der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2021.
- 0221 Gemeindegkanzlei, allgemeine Verwaltung**
Eingang Mutterschafts- und Vaterschaftsentschädigung sowie Corona Erwerbsersatzentschädigung infolge Quarantäne. Diverses Verbrauchsmaterial (Desinfektionsmittel, Masken, etc.) im Zusammenhang mit COVID-19.
- 0222 Abteilung Bau und Planung**
Kosten für Stelleninserat neuer Leiter Bau & Planung.
- 0290 Verwaltungsliegenschaften, briges**
Die Flachdachsanieierung Gemeindehaus für rund Fr. 85'000.00 war nicht budgetiert. Diverse Schäden durch Vandalismus. Das Ergebnis 2021 im Betrag von Fr. 1'321'844.00 kann in den Vorfinanzierungsfonds Zentrum eingelegt werden.



1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

- 1110 Polizei**
Mehr Busseneinnahmen durch semistationäre Messungen der Stadtpolizei Baden.
- 1400 Allgemeines Rechtswesen**
Pandemiebedingt weniger Gebühreneinnahmen, weshalb beim Betreibungsamt ein Gebührendefizit entstanden ist.
- 1500 Feuerwehr**
Viele Einsätze wegen Elementarereignissen (starker Schneefall im Winter, im Juni mehrere Tage Starkregen und Gewitter, Hochwasser im Juli). Die Gesamtübung fand wegen der unsicheren COVID-19-Lage nicht statt.
- 1626 Regionale Zivilschutzorganisation, ZSO Baden**
Die Jahresrechnung ist gegenüber dem Budget für das erste Betriebsjahr der neuen ZSO Baden gut und ausgeglichen ausgefallen. Der totale Mehraufwand beläuft sich aktuell auf Fr. 57'700.00. Dabei wurden aufgrund von Corona beinahe doppelt so viele Manntage Dienst geleistet.
- 1627 Regionales Führungsorgan (RFO Baden)**
Mehraufwände infolge Einsätze bei Hochwasser und NTP-Betrieb (Swisscom-Ausfall). Rückerstattung Dritter aus Verkauf Hygienemasken (Covid-19).

2 Bildung

- 2110 Kindergarten**
Coronabedingt konnten einige Kindergartenreisen nicht stattfinden.
- 2120 Primarstufe**
Pandemiebedingt wurden viele Exkursionen und Schulreisen nicht oder nur in kleinerem Rahmen durchgeführt.
- 2130 Oberstufe**
Pandemiebedingt wurden die geplanten Weiterbildungen nicht durchgeführt. Ebenfalls durch die Pandemie bedingt, wurden viele Exkursionen und Schulreisen nicht oder nur in kleinerem Rahmen durchgeführt.
- 2170 Schulliegenschaften**
Diverser, nicht vorhersehbarer Unterhalt an den Schulliegenschaften:
- | | | |
|-------------------------------|-----|------------|
| Kanalisation SH A inkl. Belag | Fr. | 106'500.00 |
| Velounterstand Lehrer | Fr. | 13'600.00 |
| Schmutzwasserleitung SH B | Fr. | 45'400.00 |
| Entfeuchter Mittagstisch | Fr. | 5'700.00 |
| Rabatte SH A | Fr. | 8'300.00 |
| Diverse Kontrollberichte | Fr. | 3'700.00 |
| Beleuchtung Pausenhalle | Fr. | 4'000.00 |

**2191 Volksschule Sonstiges**

Wegen der durch die Umbautätigkeiten beschränkten Platzverhältnisse in Kombination mit dem coronabedingt gesteigerten Platzbedarf musste der WIK im Sommer teilweise in auswärtigen, kostenpflichtigen Seminarräumen durchgeführt werden.

3 Kultur, Sport und Freizeit**3410 Sport**

Beitrag an FC Turgi Fr. 7'000.00 für Betriebsbeitrag Platz Unterau.

5 Soziale Sicherheit**5350 Leistungen an das Alter**

Coronabedingt wurde kein Altersausflug durchgeführt.

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Der Aufwand der Materiellen Hilfe an Schweizer (- Fr. 206'276.15) und an Ausländer (- Fr. 442'572.80) ist deutlich niedriger ausgefallen als budgetiert. Die Prognosen der SKOS zur Entwicklung der Fallzahlen im Rahmen der Pandemie haben sich glücklicherweise in keiner Weise bestätigt. Der Ertrag bei der Rückerstattung der Materiellen Hilfe Schweizer (+ Fr. 94'098.30) ist deutlich höher ausgefallen. Hauptverantwortlich für den höheren Ertrag ist die Nachzahlung von Rentenleistungen der Invalidenversicherung und Ergänzungsleistungen in einem Fall (insgesamt Fr. 105'274.65). Der Ertrag bei der Rückerstattung der Materiellen Hilfe Ausländer (- Fr. 231'879.65) ist hingegen deutlich geringer ausgefallen als budgetiert. Einerseits sind keine ausserordentlichen Einnahmen zu verzeichnen (keine rückwirkenden Rentenleistungen). Andererseits haben sich die Ausgaben für die Materielle Hilfe an Ausländer weiterhin reduziert, was im Normalfall eine Reduktion der Rückerstattung bedeutet.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung**6150 Gemeindestrassen**

Das Versetzen des Busunterstands Spiracher war nicht budgetiert. Ausserordentlich hohe Streusalzbestellung von Fr. 16'000.00. Die Sanierung Stichstrasse in Zusammenhang mit der Wassererschliessung neues Feuerwehrgebäude ABB sowie die Strassensanierung Kornfeldweg im Zusammenhang mit der Werkleitungserschliessung Zentrum war bei Budgeterstellung noch nicht bekannt (Fr. 82'000.00). Allgemein grösserer Aufwand für Reparatur- und Reinigungsarbeiten (Entsorgung Wischgut) ca. Fr. 30'000.00. Nachbelastung von im 2020 montierten LED-Leuchten von Fr. 35'740.00. Die Erschliessung Beleuchtung Kornfeldweg/Schulstrasse im Zusammenhang Zentrum war nicht budgetiert (Fr. 22'700.00).



7 Umweltschutz und Raumordnung

- 7101 Wasserwerk (Gemeindebetrieb)**
Sanierung Wassererschliessung infolge neues Feuerwehrgebäude ABB (Auftrag erst nach Budgeterstellung) Fr. 121'800.00. Sehr aufwändige Wasserleitungsbrüche Bündtenstrasse und Mühleweg (Fr. 43'600.00). Ersatz Zuleitung Moosquelle (in Zusammenhang mit Leitungsbrüchen während Arbeiten Hochwasserschutz Steinenbühlstrasse, Fr. 91'000.00).
- 7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)**
Ausfall/Ersatz Schmutzwasserpumpe Hard. Gutschrift aufgrund Auflösung Abwasserverband Untersiggenthal-Turgi (Anteil US 73%, Fr. 987'191.62).
- 7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)**
Die Abfallwirtschaft schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 94'781.38 ab.
- 7710 Friedhof und Bestattung**
Sehr viele Gravurarbeiten Gemeinschaftsgrab (Fr. 11'500.00). Die ausserordentlichen Baumpflegearbeiten waren nicht budgetiert.

8 Volkswirtschaft

- 8120 Strukturverbesserungen**
Ausserordentliche Flurwegreparaturen im Steinenbühl nach Starkregenerereignis.

9 Finanzen und Steuern

- 9100 Allgemeine Gemeindesteuern**
Bei einem Steuerfuss von 105% konnten Steuern von insgesamt Fr. 19'725'466 eingenommen werden, das entspricht einem Plus von Fr. 895'466 (4.76 %) gegenüber dem Budget.

Die Einkommens- und Vermögenssteuern liegen deutlich über den Budgeterwartungen. So wurde das Budget mit Einnahmen von Fr. 17'436'437 um Fr. 631'438 oder 4.0% überschritten. Knapp unterschritten ist mit Fr. 811'480 der budgetierte Betrag bei den Quellensteuern. Die Einnahmen der Aktiensteuern sind deutlich über dem Budget und liegen bei Fr. 1'032'761 (2020: 470'924, 2019: 1'146'471), was einem Mehrertrag gegenüber dem Budget von Fr. 282'761 entspricht. Durch die stetige Bearbeitung der Verlustscheine konnten Eingänge von Fr. 28'871 verzeichnet werden.



Steuerart	Abschluss	Budget	Abweichung	in %
Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr	13'752'230	13'939'000	-186'770	
Einkommenssteuern natürliche Personen Vorjahre	222'716	1'326'000	-1'103'284	
Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr	1'654'705	1'543'000	111'705	
Vermögenssteuern natürliche Personen Vorjahre	1'850'986	147'000	1'703'986	
abzüglich Abschreibungen	-44'199	-150'000	105'801	
Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen netto	17'436'438	16'805'000	631'438	4%
Quellensteuern	811'480	900'000	-88'520	-10%
Aktiensteuern (juristische Personen)	1'032'761	750'000	282'761	38%
Eingang abgeschriebener Steuerforderungen	28'871	15'000	13'871	
Nach- und Strafsteuern	-18'157	200'000	-218'157	
Grundstückgewinnsteuern	167'375	150'000	17'375	
Erbschafts- und Schenkungssteuern	266'699	10'000	256'699	
Total Steuerneingänge netto	19'725'466	18'830'000	895'466	4.76%

9101**Sondersteuern**

Ein erfreuliches Bild zeigen wiederum die Sondersteuern. Es konnten Grundstückgewinnsteuern von Fr. 167'375 und Erbschafts- und Schenkungssteuern von Fr. 266'698 verbucht werden. Diese Steuern sind schwierig zu budgetieren und können von Jahr zu Jahr grosse Schwankungen aufweisen. Der Mehrertrag gegenüber dem Budget beträgt Fr. 55'440.

9610**Zinsen**

Dividendenertrag Fernwärme Siggenthal AG.

9630**Liegenschaften des Finanzvermögens**

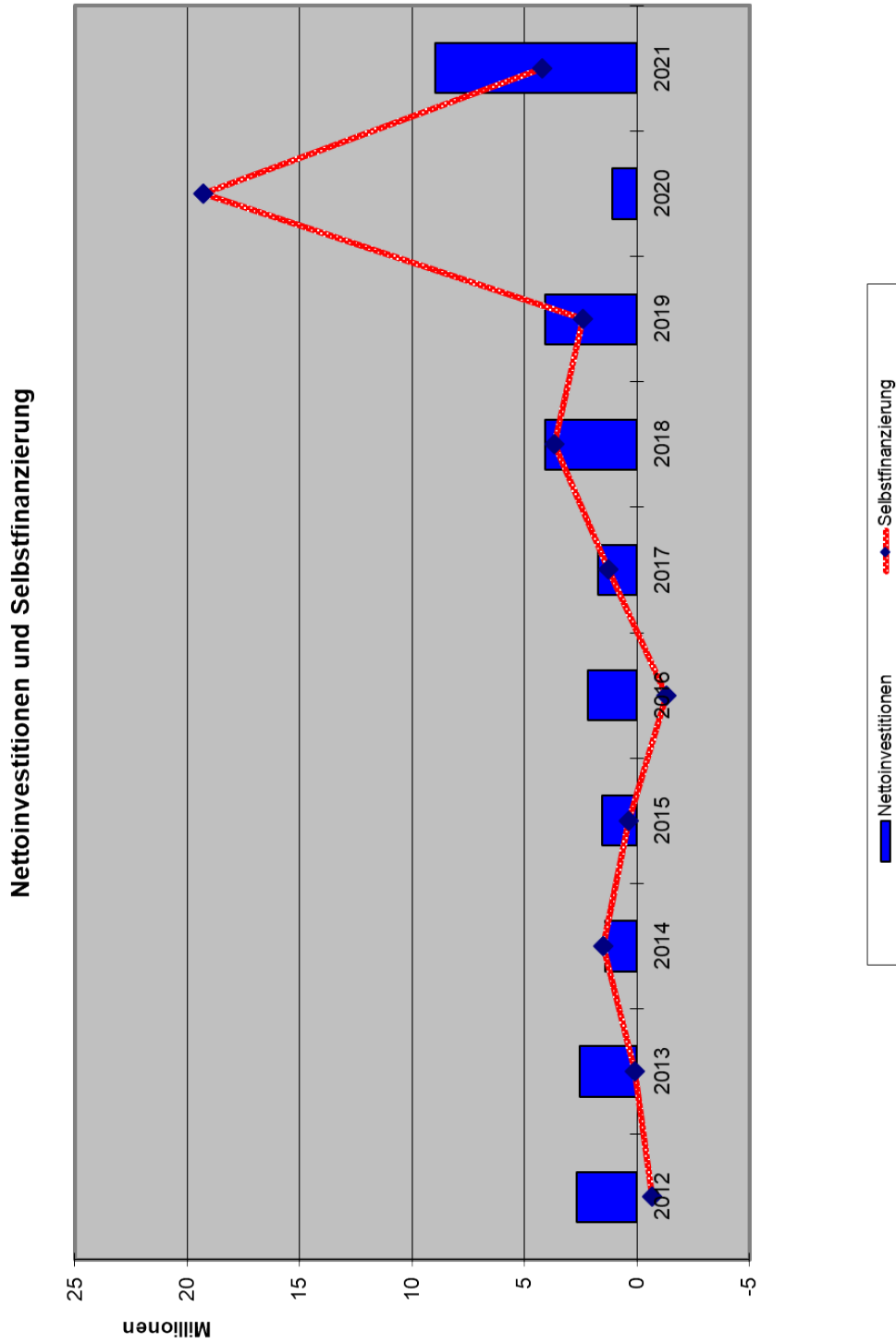
Kosten für Ausarbeitung Baurechtsvertrag betoli AG (Im Bungert). Aufgrund einer Einsprache beim Verwaltungsgericht wurde die Baubewilligung der Pensionskasse ASGA erst im November rechtskräftig.

9901**Haus- und Werkdienste**

Eingang Corona-Erwerbssersatzentschädigung infolge Quarantäne und Kinderbetreuung. Arbeitskleider für neuen Mitarbeiter und neuen Lernenden. Diverser unvorhergesehener Unterhalt wie Kupplung Lindner Fr. 5'390.00, Schneepflug Meili Fr. 4'800.00 und Vorführen Carraro Fr. 4'400.00.

9990**Abschluss**

Reduzierte Entnahme aus der Aufwertungsreserve (Mehrabschreibungen HRM2 zu HRM1) gemäss Beschluss Gemeindeversammlung vom 30. November 2017.



Ende gemeinderätlicher Traktandenbericht



Gemeindeammann Adrian Hitz erläutert anhand einiger Folien die Verwaltungsrechnung 2021.

Diskussion Das Wort wird nicht verlangt.

Christian Keller, Präsident Finanzkommission, erklärt, dass die Finanzkommission die Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde 2021 geprüft und für in Ordnung befunden hat. Er liest den Prüfungsbericht vor.

Diskussion Das Wort wird nicht verlangt.

Antrag Die Finanzkommission und der Gemeinderat beantragen, die Verwaltungsrechnung 2021 der Einwohnergemeinde sei zu genehmigen.

Die Abstimmung wird durch Christian Keller, Präsident der Finanzkommission, durchgeführt.

Abstimmung Der Verwaltungsrechnung 2021 der Einwohnergemeinde wird einstimmig zugestimmt.



Traktandum 3 Rechenschaftsbericht 2021 / Kenntnisnahme

Beginn gemeinderätlicher Traktandenbericht

Einleitung durch Gemeindeammann Adrian Hitz

Auf Beginn dieses Jahres hat der neu gewählte Gemeinderat Untersiggenthal seine Arbeit aufgenommen. Die Zusammenarbeit im neuen Team ist motivierend und zusammen mit der Unterstützung durch unsere Gemeindedienste ist es das erklärte Ziel, Ihnen als Einwohnerinnen und Einwohner die benötigten Dienstleistungen in gewohnter Qualität und Tempo zur Verfügung zu stellen.

Der Gemeinderat Untersiggenthal hat zusammen mit der Geschäftsleitung in einem intensiven Tag die strategische Ausrichtung für die Jahre 2022 bis 2025 beraten und wichtige Eckpfeiler der kommenden Entwicklung beschlossen. Als Basis des Handelns dient das im Jahr 2006 zusammen mit der Bevölkerung erarbeitete Leitbild. Alle geplanten Aktivitäten haben Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen und die zur Verfügung stehenden Ressourcen. Das konkrete Vorgehen wird nun etappiert und einzelfallweise im Rahmen der ordentlichen Sitzungen des Gemeinderates angepackt. Die Erfüllung der gesteckten Aufgaben wird im Verlaufe dieser Legislaturperiode ständig überprüft und den aktuellen, sich teilweise schnell wechselnden Anforderungen und Dringlichkeiten angepasst (u.a. Auswirkungen Pandemie, Krieg in Ukraine, usw.). Die Bevölkerung wird über die Fortschritte und Resultate offen informiert.

Dafür ist auch ein neues Instrument vorgesehen, am Donnerstag, 8. September 2022, 19.30 Uhr, findet im Gemeindesaal erstmals ein «Polit-Apéro» in Untersiggenthal statt.

Das Legislaturprogramm für die nächsten 4 Jahre finden Sie auch auf der Titelseite unserer Homepage www.untersiggenthal.ch.

Gerne stehen wir Ihnen für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Ende gemeinderätlicher Traktandenbericht

Gemeindeammann Adrian Hitz informiert über das Legislaturprogramm 2022 bis 2025 und über den Politapéro vom 8. September 2022. Weiter zeigt er anhand einer Folie die bevorstehenden Pensionierungen von leitenden Angestellten der Gemeinde Untersiggenthal von 2022 bis 2026. Bei dieser Folie nutzt er die Gelegenheit und begrüsst den neuen Leiter der Abteilung Bau und Planung, Marco Wirsching.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Die Einwohnergemeinde-Versammlung nimmt vom Rechenschaftsbericht 2021 Kenntnis.



Traktandum 4 Festlegung der Gewässerräume / Genehmigung

Beginn gemeinderätlicher Traktandenbericht

Einleitung

Die Gemeinde Untersiggenthal hat vor kurzem eine Gesamtrevision der Nutzungsplanung vorgenommen, welche am 6. März 2019 vom Regierungsrat genehmigt wurde. Die Gemeinde hat dabei auf die Ausscheidung der Gewässerräume verzichtet, womit bis auf Weiteres die Übergangsbestimmungen zur bundesrechtlichen Gewässerschutzverordnung (GSchV) gelten.

Im Regierungsratsbeschluss zur Genehmigung der Gesamtrevision ist als materieller Hinweis die Empfehlung aufgeführt, die Teilrevision zur Ausscheidung der Gewässerräume möglichst bald an die Hand zu nehmen. Dies wurde mit der vorliegenden Planung nun angegangen.

Heute zu genehmigende Vorlage (mit der heutigen Ergänzung zu Gewässerräumen):

- Bauzonen- und Kulturlandplan 1:4'000 vom 9. Juni 2022
- Bau- und Nutzungsordnung (BNO) vom 9. Juni 2022

Die Mitwirkung und die öffentliche Auflage der Unterlagen fand im Zeitraum vom 16. August bis zum 14. September 2021 statt. Es sind keine Einwendungen eingegangen.

Ziel der Planung

Ziel der Planung ist die Ausscheidung der Gewässerräume in der Nutzungsplanung, um den übergeordneten gesetzlichen Rahmenbedingungen zu entsprechen. Von der vorliegenden Teiländerung ist ausschliesslich der Gewässerraum betroffen. Alle weiteren Sachthemen wurden bereits in der Gesamtrevision berücksichtigt.

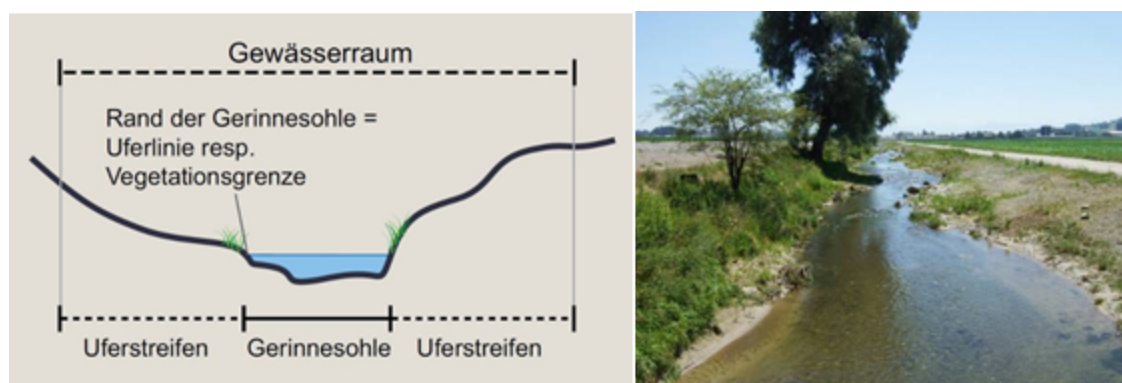


Abbildung: Definition Gewässerraum



Interessenabwägung

Von der Festlegung des Gewässerraums in der Gemeinde Untersiggenthal sind folgende öffentliche Interessen betroffen:

- Anliegen des Hochwasserschutzes
- Nutzung von Gewässern
- Erleichterter Zugang zu Gewässern
- Revitalisierung von öffentlichen Gewässern
- Anliegen des Natur- und Landschaftsschutzes
- Siedlungsentwicklung nach innen

Rechtlicher Spielraum zur Verkleinerung/Vergrößerung

Eine Vergrößerung des Gewässerraums kann gemäss § 41a Abs. 3 GSchV erforderlich sein zur Gewährleistung:

- des Hochwasserschutzes,
- des für eine Revitalisierung erforderlichen Raumes,
- des Natur- und Landschaftsschutzes oder
- einer Gewässernutzung.

Die Breite des Gewässerraums kann unter folgenden Rahmenbedingungen verkleinert werden, sofern der Hochwasserschutz gewährleistet ist:

- Bauliche Gegebenheiten in dicht überbauten Gebieten
- Topographische Verhältnisse im Gewässerabschnitt, aufgrund derer ohnehin keine landwirtschaftliche Bewirtschaftung möglich ist.

Die Gemeinde Untersiggenthal übernimmt für all ihre Gewässer die vorgesehenen Gewässerräumweiten gemäss § 41a Abs. 2 GSchV. Es wurden folgende Überlegungen angestellt:

- Beim Steinenbühlbach sind wasserbauliche Massnahmen zur Gewährleistung des Hochwasserschutzes in Planung. Eine Vergrößerung des Gewässerraums ist jedoch nicht erforderlich, da die baulichen Massnahmen nicht mehr Platz erfordern. In den übrigen Gebieten ist der Hochwasserschutz mit dem vorgesehenen Gewässerraum gewährleistet.
- Aktuell sind im Gemeindegebiet keine Revitalisierungsplanungen in Gang. Die Revitalisierung des Obersigginger Bachs im Gebiet Hölzli wurde vor kurzem abgeschlossen.
- Aus Sicht des Natur- und Landschaftsschutzes besteht kein Erfordernis für eine Verbreiterung des Gewässerraums. Ebenfalls ist keine Gewässernutzung bekannt, die einen verbreiterten Gewässerraum erfordern würde.
- Aufgrund der aktuellen, restriktiven Rechtsprechung zur Definition eines "dicht überbauten Gebiets" wird davon ausgegangen, dass kein an ein Gewässer angrenzender Bereich im Siedlungsgebiet von Untersiggenthal als dicht überbaut gilt. Aus diesem Grund wird auf eine Anpassung des Gewässerraums im Siedlungsgebiet verzichtet.
- Die Interessenabwägung zur asymmetrischen Anordnung des Gewässerraums im Stoppel-Areal ist separat im dazugehörigen Abschnitt im Planungsbericht dargelegt.



Bei allen Bächen in der Gemeinde Untersiggenthal sowie auch bei den Flüssen Limmat und Aare kann direkt auf § 127 des kantonalen Gesetzes über Raumentwicklung und Bauwesen (BauG) verwiesen werden. Da keine Bäche mit einer natürlichen Solenbreite von > 2 m vorhanden sind, müssen keine spezifischen Masse in der Nutzungsplanung definiert werden. Die Bestimmungen für die BNO (§ 30a und § 30b) konnten direkt aus der Muster-BNO des Kantons Aargau übernommen werden.

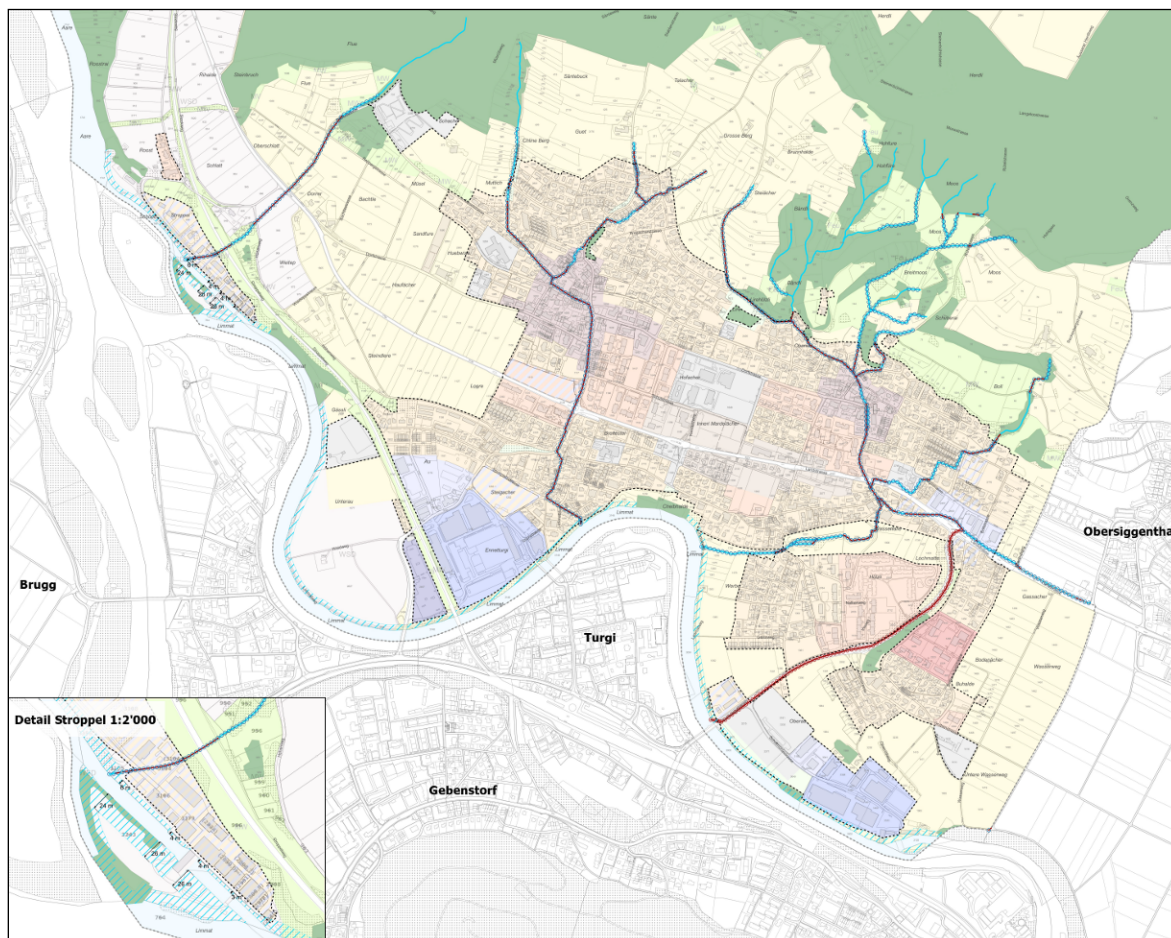


Abbildung: Bauzonen- und Kulturlandplan «Gewässerraum»

Ende gemeinderätlicher Traktandenbericht

Vizeammann Christian Gamma, erläutert das Traktandum 4.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Antrag

Die Festlegung der Gewässerräume sei zu genehmigen.

Abstimmung

Die Festlegung der Gewässerräume wird mit grosser Mehrheit genehmigt.



Traktandum 5 Verschiedenes

Gemeindeammann Adrian Hitz und Vizeammann Christian Gamma informieren zu folgenden Themen:

Gemeindeammann Adrian Hitz

- Neubau Zentrum
 - Aktueller Kostenstand
 - Kernaussagen zum aktuellen Kostenstand
 - Infrastrukturprojekte in den kommenden Jahren

Vizeammann Christian Gamma

- Sanierung und Umbau Schulhäuser
 - Vorgehen / Zeitplan zu den Arbeiten
 - Kostenübersicht

Aus der Versammlung folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Gemeindeammann Adrian Hitz schliesst die Versammlung um 20.30 Uhr und lädt alle Anwesenden zum Apéro im Foyer ein.

GEMEINDERAT UNTERSIGGENTHAL

Gemeindeammann: Gemeindeschreiber

Adrian Hitz

Stephan Abegg

PROTOKOLLPRÜFUNGSKOMMISSION

Präsident

Aktuar

Christian Keller

Urs Schneider